

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0367/2016**

Datum: 04.10.2016

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
02.21 - Referentin für soziale
Angelegenheiten

Betrifft: Förderung des "SPEICHER" als Lehr - und Lernbetrieb

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	01.11.2016	Einvernehmensherstellung
--	------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über den Zuschuss von 9.500,00 Euro für das Jahr 2016 an den europäischen Regionalen Förderverein e.V. für das Projekt „SPEICHER – Lehr- und Lernbetrieb“ im EKZ Heidewald.

Nach Prüfung durch die Verwaltung entspricht der Förderantrag der Richtlinie zur kommunalen Förderung von sozialen Massnahmen und Initiativen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Anlage 2: Anzeige eines vorzeitigen Massnahmebeginnes

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2016	Aufwand	33.10	531800	74.550,00	9.500,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
2016	Auszahlung	33.10	731800	74.550,00	9.500,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Der europäische Regionale Förderverein e.V. betreibt seit 2014 in Eberswalde (Leibnizviertel) den „SPEICHER - Das Sozialkaufhaus für Jedermann“. Aus den guten Erfahrungen und sozialer Verpflichtung hat der Verein im Brandenburgischen Viertel einen Lehr- und Lernbetrieb installiert. Einerseits sollen die Bewohnerinnen und Bewohner des Brandenburgischen Viertels die Möglichkeit eines kostengünstigen Einkaufes nutzen können, andererseits möchte der Verein, der gemeinnützig agiert, Auszubildenden die Möglichkeit bieten, die eigenverantwortliche Erprobung im Echtzeitbetrieb zu gewährleisten.